

- **Krieg: Umweltschäden über Jahrtausende**
- **Deutschland im Krieg: Sanktionen über Monate vorbereitet.**
- **Die Schweiz im Krieg: Russland beschlagnahmt Schweizer Uhren**
- **Schweiz: Maskenpflicht abgesagt**



Roland Keller, Herausgeber

Krieg: Umweltschäden über Jahrtausende

aniele Ganser: Bei der Produktion der Brennstäbe für Atomkraftwerke und der Produktion von Atombomben entsteht als Abfall abgereichertes Uran (DU, Depleted Uranium)*.

Dieses kann für nichts gebraucht werden, ausser für militärische Zwecke.

DU ist unheimlich schwer – sein spezifisches Gewicht ist mehr als doppelt so hoch wie das von Stahl – und kann dadurch, in geeignete Munition eingebaut, auch locker die Stahlpanzerung eines schweren Panzers durchschlagen.

Dass DU-Munition radioaktiv strahlend und hochgiftig ist, wird vom US-Imperium und der NATO stillschweigend hingenommen.

Seit dem Golfkrieg 1991 setzt die US-Armee DU-Munition ein. Im Kosovo ebenso wie in Bosnien und Serbien, in Kuwait, Afghanistan, im Libanon, in Somalia, im Irak und in Syrien.

*(Durch thermische Neutronen nicht spaltbaren Isotop ^{238}U . Ein zusätzlicher Effekt ist, dass sich beim Aufprall auf ein gepanzertes Ziel äusserst heisser Uranstaub bildet, der sich bei Luftkontakt im Inneren spontan entzündet= pyrophorer Effekt).

Diese Waffen sind absolut nutzlos, weil sie für Jahrtausende den Boden kontaminieren und jegliches Leben schädigen. Daran denken die Militärs und auch die Ökonomen nicht. Oder sie wissen es genau und missachten aus Grössenwahn, das Wissen darüber. Eine solche Handlungsweise nennt man kriminell.

- Deutschland im Krieg: Sanktionen über Monate vorbereitet

Bundeskanzler Scholz: „Gemeinsam mit unseren internationalen Partnern Sanktionen verhängt, die die ihresgleichen suchen.

Über Monate hinweg haben wir sie bis ins kleinste Detail vorbereitet...!“

Mit anderen Worten bedeutet das, Deutschland hat einen Krieg in Kauf genommen, ohne zu intervenieren.

Natürlich waren die von den Russen angemeldeten Manöver bekannt, ebenso die Ankündigungen, dass Armeeteile nach Westen verlegt wurden.

Mehr noch: alle militärischen Dienste und Analytiker wussten über den Aufmarsch Bescheid. SUMMARUM veröffentlichte schon Wochen vor dem Krieg Satellitenbilder. Präsident Putin signalisierte klar und deutlich, dass, wenn die NATO-Aktivitäten in der Ukraine nicht aufhören und sie sich nicht zurückziehen, mit einem Angriff zu rechnen sei.

11. Jahrgang. 1. April 2022

Aktive Begrenzung des angekündigten Krieges seitens Deutschland - Fehlanzeige.

Es scheint, die NATO/USA und die EU wollen den Krieg.

Eine Schande für den zivilisierten Westen. Krieg war noch selten eine Lösung für Probleme.

Neue Kriege werden völlig anders verlaufen als jene der letzten 10 Jahre. Kampfgifte wie Novitschok-8+ und Mini-Nukes können eine Nation völlig auslöschen. Sie können die ganze westliche und russische Zivilisation auslöschen.

Deutschland hatte genug leidvolle Erfahrungen mit Kriegen gemacht. Man denke nur an die Chlorgas-Entwicklung durch Fritz Haber im Ersten Weltkrieg.

Es verpasst nun wieder eine Chance, sich in die Reihe friedlicher Völker einzureihen.

- Die Schweiz im Krieg: Russland beschlagnahmt Schweizer Uhren

Eine der vielen Sanktionen der EU gegen Russland betrifft Luxusgüter, die mit einer Ausfuhrsperrung nach Russland belegt wurden. Dabei handelt es sich etwa um Kunstwerke, Uhren und Autos im Wert von mehr als 50'000 Euro. Auch der Bundesrat hat diese Sanktionen übernommen, die Ausfuhr von Luxusgütern nach Russland aus der Schweiz ist seit kurzem nicht mehr möglich.

Der russische Inlandsgeheimdienst FSB, hatte die Räumlichkeiten der Tochterfirma der Waadtländer Luxusuhren-Firma Audemars Piguet in Moskau durchsucht und Uhren im Gesamtwert von mehreren Millionen Franken beschlagnahmt.

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) soll das Vorgehen, gemäss einer vertraulichen Information an mehrere parlamentarische Kommissionen, als «willkürliche Repressionsmassnahme als Reaktion auf die Sanktionen» sehen.

Das kann man genau so deuten. Hätte sich die Schweiz aus dem NATO/EU/USA-Russlandkonflikt herausgehalten, wären die guten bilateralen Kontakte nicht abgebrochen.

Russland droht Firmen zu verstaatlichen, sollten sie sich wegen des Krieges in der Ukraine zurückziehen. «NZZ am Sonntag»: Einem russisch-schweizerischen Unternehmen wurde gedroht: Sollten die Führungskräfte Russland verlassen wollen, müssten sie mit Haftstrafen rechnen.

Die Schweiz hatte mit Russland beidseitig immer ein vertrauensvolles Verhältnis und war ein guter Vermittler.

Russland hatte seit 1965 zuverlässig Gas und andere Güter in der Schweiz geliefert.

Sogar in Zeiten des Kalten Krieges war der Kontakt nie abgebrochen.

Ja, liebe Schweizer, wir sind unversehens im Krieg gelandet. Selbstverschuldet!

Es ist das Ergebnis mangelnden Selbstvertrauens und fehlenden Mutes, unparteiische Positionen aufzugeben.

Wir sind nun im Boot der Kriegsparteien - mit allen Konsequenzen. Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht - wir befinden uns im Zielraum der russischen Interkontinentalraketen.

Schweiz: Maskenpflicht abgesagt

Es kein Aprilscherz. Der Bundesrat verkündete, die letzten Massnahmen gegen die Corona-Pandemie werden ab dem 1. April fallen. Isolationspflicht für Infizierte und die Maskenpflicht im ÖV sind aufgehoben.

11. Jahrgang. 1. April 2022

**Aber die Drohung folgte auf dem Fuss: «Weitere Wellen sind möglich!»
Das ist auch nach einer Grippewelle der Fall - jedes Jahr. Manchmal stärker -manchmal schwächer. Gesundheitsminister Berset: «Die Krise ist noch nicht vorbei.» Die völlig nutzlose Spionage-Covid-App „vorübergehend“ deaktiviert.**

Bundesrat Berset wälzt die Verantwortung wieder auf die Kantone ab. Plötzlich sind alle Verantwortungen kantonale Angelegenheit und sollen nun sogar, ohne vorangehende Einübung, in private Hände gelegt werden. Der Staat oder besser die meisten Staaten, haben wenig bis nichts zur planmässigen Volksgesundheitspflege unternommen. Die Zertifikate werden weit im Hintergrund bestehen bleiben. Schliesslich geht es ja um viel Geld und die Glaubwürdigkeit des Narrativs.

Ein Journalist fragte Bundesrat Berset: „Sie sagten, der Höhepunkt der Krise sei vorbei -ist der Höhepunkt Ihrer Amtszeit auch vorbei...?“ Darauf Berset: „Was soll ich darauf antworten... Nach elf Jahren ...“ er war sichtlich genervt.

Jedenfalls musste er zugeben, dass die Durchseuchung der Bevölkerung 98% oder mehr beträgt. Das heisst, überwiegend hilft die natürliche Immunität den Menschen, mit Viren fertig zuwerden. Das hätte man ohne Zwangsimpfungen einfacher und schneller haben können. Während einer Grippeepidemie werden schliesslich auch keine Massnahmen ergriffen, ausser das ganze Land unter Hausarrest und Folgemassnahmen, wie gehabt, zu stellen oder sogar zu wirkungslosen Grippeimpfungen zu verleiten. Jetzt wo alles nicht mehr finanzierbar ist, schiebt der Bund alles auf die „Eigenverantwortung des Bürgers“ ab - vorher wurde er im Grunde bevormundet! Berset voller Gnade erteilt dem Bürger seinen freien Willen.

**Es zeugt von beträchtlicher Arroganz und Dreistigkeit eines sozialistischen Bundesrates, dem Bürger seine vom Gesetz verbrieften Rechte zurückzuerstatten.
Man muss klar sagen: Wir hatten keine Pest oder Cholera-Epidemie!**

Sicher ist, Covid-19 ist sicher eine spezielle Viruserkrankung, die starken Schäden zur Folge hat. In meinem Bekanntenkreis sind viele mit Covid-19 infiziert - und haben das überstanden, folgenlos. Die Hälfte ist nicht geimpft. Sie bemerkten die Krankheit überhaupt nicht.

Ungeklärt ist ein wichtiger Punkt: Unklar ist, ob das seit 2 Jahren grassierende Virus aus einem Labor stammt, sei es vom Militär oder wegen wissenschaftlichen Ehrgeizes. Die strikten Massnahmen in China, welche zur Zeit Shanghai lahmlegen, verweisen darauf, dass die chinesische Regierung ihre Gründe haben muss, derart hysterisch mit Ausgangssperren zu reagieren. Unklar, ob man dort -wie auch anderswo, etwas verbergen will oder die Massnahmen ergreift, um Macht auszuüben. Wiederum, wie auch anderswo. Uneigennützigkeit der Bürokraten sind nicht die Regel.

Seit die „Daily Mail“ E-Mails von **Hunter Biden**, dem Sohn des US-Präsidenten, publizierte, aus denen eindeutig hervorgeht, dass Hunter Biden Millionen Dollars für eine US-Biotech-Firma namens „METABIOTA“ beschaffte, muss man seitens der USA mit dem Schlimmsten rechnen.

Die Biotechfirma Metabiota ist auf die Erforschung pandemieauslösender Krankheiten spezialisiert! Es würde kaum verwundern wenn die Spur in die Stadt Wuhan führen würde, in der die Corona-Pandemie COVID-19 ihren Anfang nahm. Ukrainekrieg: Die Biotechfirma Metabiota, ist mit Sicherheit ein Grund, weshalb Putin den Krieg in der Ukraine begann.